NOTAUSGABE

Blatt

Stadtzeitung für München

WIR, DAS BLATT UND DAS GELD

Wir haben nicht gerade üppig gelebt mit unserem kollektiven Einheitslohn, noch dazu in den letzten Monaten, in denen selbst dieser nur spärlich zur Auszahlung gelangte, denn die freundlich kultivierten alternativen Nischen haben sich nach einem Jahrzehnt als wirtschaftliche Rattenfalle erwiesen. Kopf ab.

Ja damals, vor ein paar Jährchen, schien alles so einfach. Die Auflage stieg, der Lohn war kümmerlich, aber keiner störte sich daran, man konnte leben im und mit dem Blatt, und der Weg war geebnet, für Spontis, Ökologen, Querulanten und die anderen. Die große Leserzahl bestärkte das alternative Selbstvertrauen und es war leicht, Tabak-, Alkohol- und andere Konzern-Anzeigen abzulehnen. Mia san mia und wir nehmen, was uns paßt. Die vereinzelten Mahner standen da auf verlorenem Posten, jene, die den alternativen Traum auf marktwirtschaftliche Füße stellen wollten. Gewisse Marktgesetze standen nicht zur Debatte, denn es war unser Markt, den wir entdeckten, und er sollte nach unseren Regeln funktionieren. Selbst die Wissenden, die schon erkannten, daß Stadtzeitungen wie Schwammerl aus dem Boden schossen, und diese nicht immer mit einer alternativen Attitüde, sondern vielmehr professionell, poppig und ohne Skrupel, das alles einzusacken, was ihnen genügend Geld versprach, wurden mit dem Hinweis auf unseren durch die Geschichte wehenden Inhalt beruhigt und zum Schweigen verdammt.

Und so blieb das BLATT, wie es ist, stolz und nicht weniger hartnäckig beharrend und hoffend auf die Leser, die es abseits von jedem ökonomischen Gedankengut tragen sollten, und kein „alternativer Manager" konnte in dem chaotischen Haufen Fuß fassen. Später dann, als die Auflage stetig sank, wehte langsam ein anderer Wind. Das Kollektiv wurde nicht mehr aufgestockt, das sonst so üppige Frühstück fiel den ausstehenden Rechnungen zum Opfer, und das so relaxed gehandhabte Mahnwesen erfuhr eine erstaunliche Belebung. Selbst den Anzeigenkunden, die früher so bereitwillig von selber kamen, mußte mehr und mehr nachgelaufen werden. Die sonst so wild sprießenden Ideen ordneten sich mehr dem Drängen der strafferen Organisation unter, und die verhaßte Arbeitsteilung hielt strengen Einzug. Auch der Gedanke, daß selbst ein kollektiver Betrieb

Fortsetzung auf S. 2

11 JAHRE BLATT UND DIE PLEITE ALS FINALE

Sie drohten 1984 mit dem Überwachungsstaat und bescherten uns die Pleite. Es scheint unter einem ungünstigen Stern zu stehen, das 1984. Schon am 1. Januar überschritt Augustin Souchy den Jordan, während der Fliederblüte folgte ihm mit Hilfe der Justiz Peter Schult; im angeblich schönsten Monat, dem wonnigen Mai, verschied unser heißgeliebtes „Blatt". Der TSV 1860 hat Schwierigkeiten mit dem Aufstieg und der FCB muß trotz Pokalsieg nach Breitner nun auch auf Rummenigge verzichten. Lieben und Freundschaften zerbrechen, das finanzielle Überich des Blatts, der Achim, wird von einem Auto umgenietet, und vom Wetter wollen wir gar nicht reden. Bei den „Grünen" übernehmen die Frauen die Macht, die Bundesrepublik bleibt Bundesrepublik, selbst die Radikalsten der Radikalen sind nicht mehr so „Radikal", und zu guter letzt überziehen uns einige Wichtigtuer mit einem Ermittlungsverfahren gemäß § 129 a. Alles in allem ein mieses Jahr, bis jetzt, wen wundert's da, daß das Blatt sein Erscheinen einstellen muß.

Dabei begann alles vor genau elf Jahren so beschwingt. Eine gekupferte Idee aus London/England, umgemodelt auf München und auf den Markt geworfen. 1973, was bleibt im Kopf hängen: die Streiks der türkischen Fordarbeiter in Köln und nicht die der in Ingolstadt bei Audi oder hier in München bei BMW. Wenig später die Gasteigbesetzung. An dessen Örtlichkeit steht heute der Kulturpalast. Da war das Blatt aber schon fast „in", wie eine gleichnamige Zeitung jetzt heißt. Es folgten Brockdorf, „Legalized" Haschisch und steigende Auflage. Ein Höhepunkt dann 1977, RAF und so, Pressezensur, da waren wir fast die größten, vom Peter Schult bis zum Müsli, eine Front. Die ausgehenden 70er, als die Bäume noch amtlich lebten, zeichneten sich durch regionalistische Besessenheit, gepaart mit ökologischem Übermut aus. Von Wirtschaftsschrumpfung war da die Rede und viel von redaktioneller Ehrlichkeit. Zermürbende Mahner hatten da keine Chance. Die Kids der frühen 80er, Berlin, Freizeit, hätten wir fast verpaßt, doch verankert in den Revolten der „Zeitgeschichten" fuhr auch dieser Zug mit uns ab; zwar vermeinten wir im Speisewagen zu sitzen – wahrscheinlich war's doch mehr der Frachtwaggon –, aber was soll's. In unseren letzten Jahren deutete sich eine gewisse Professionalität an, gewürzt mit dessen Gegenteil, amateurhaftem Dilettantismus – die Marktanteile schwanden. Ein Wort zur Kultur aus der Sicht eines politischen Bayern: Immer genauer, von nicht zu leugnendem Fachwissen geprägt – doch wie man „Rolling Stones" schreibt, wußte man nur noch an den vielen langen Abenden. Und das Finale: Jeder spürte es, keiner wollte es wissen, alle Besserwisser hatten erkannt, wo die Gründe des Untergangs liegen – und dann war er da, banal und peinlich – wie versteh' ich die Manager der AEG – über eine nicht bezahlte Rechnung wurde er uns bewußt, der Konkurs. Aus und vorbei. Ich würde lügen, wenn ich nicht sagen würde, daß uns labende Erlösung die Seele befreite, denn Freiheit ist die Sehnsucht der Unfreien. In unserem Falle die Aufrechterhaltung eines Anachronismus, einer Zeitung, die sich selbst überlebte: „Das Blatt, das war ihr Schiff, sie hielten die Treue, was keiner begriff – es gab so viele Schiffe, so schön und groß, doch das Blatt, das ließ sie nicht los." (Frei nach Freddy Quinn).

Geier stürzen sich auf Aas, zerreißen es und fressen die Stücke in ihren häßlichen Schlund hinein. Warum jetzt noch über Gründe des Untergangs reden? Die Saurier, diese überdimensionalen Eidechsen, lebten in der Vorgeschichte, das Blatt nur in der kurzen Spanne der 70er.

Richtig sind wohl die Argumente, die uns um die Ohren geschlagen werden: genauer, wirtschaftlicher, am Markt orientierter hättet ihr sein müssen – oder politischer, radikaler, basisbezogener – oder kultureller, freakiger oder . . . Nur, eine der vielen Kritiken befolgt, wäre das Blatt nicht mehr das Blatt gewesen, sondern die „Stadtzeitung", die verfluchte, oder ein Kulturmagazin, oder ein antiimperialistisches Kampfblatt. Um zum Ei des Kolumbus zu kommen, wir sind/waren die beste Zeitung, die München jemals verdiente – leider fehlten uns die Leser.

Und doch werden wir Einigen fehlen: Unserer Nachbarin im Haus, der Theres, 87-jährig, zum Beispiel; auch der Fesenmaierin, die Kioskbesitzerin um die Ecke. Sozialwissenschaftlern und Historikern geben wir eh mit unserem Abgang nur neues Untersuchungsmaterial.

Nach 1984 kommt bekannterweise 1985. Wir leben immer noch, der FCB ist „Deutscher Meister" im Fußball, Michael Rummenigge raucht Haschisch und schaut nicht mehr so aus wie ein Popper, der TSV 1860 besiegt den HSV im Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die Bundesliga (nach Verlängerung und 0:2 Rückstand), neue Lieben und Freundschaften erklären sich ewige Treue, bei den Grünen haben Joschka Fischer oder ich die Macht, die „Radikalen" wüten wieder auf der Straße und Willy Brandt erklärt sich schuldig im Sinne unseres Ermittlungsverfahrens gemäß § 129 a. Das „Blatt" hat die 7-Stunden-Woche eingeführt und den chinesischen Markt erobert, dies würde eine Auflage von ca. 10 Millionen bedeuten und alles wäre wieder gut.

Nils Holgerson, Adidas Werner Steigemann

Fortsetzung v. S. 1

im Kapitalismus nach kapitalistischen Prinzipien funktioniert, fiel jetzt auf fruchtbareren Boden. Natürlich war das Kollektiv, bestehend aus konsequenten Systemverächtern, diesem Gedanken trotzdem nicht sonderlich zugeneigt und versuchte wie immer den Inhalt zu verbessern, in der Hoffnung auf zukünftige Lesermassen.
Nur gab es jetzt schon ein paar mehr Zeitungen, die in München den gleichen Service anboten. Kleinanzeigen und Veranstaltungskalender waren nicht mehr BLATT-Monopol, und die politischen Inhalte reichten gerade noch für die Leser, die das Blatt im letzten Jahr noch gehabt hat. Zuwenig um zu überleben. Diese Erkenntnis war einigen Blattmachern wohl schon vor einiger Zeit bewußt geworden, aber es galt durchzuhalten in dieser Stadt, trotz miserabler finanzieller Lage alle zwei Wochen etwas anderes zu präsentieren als den bürgerlichen Einheitsbrei der Münchner Presse. Durchhalten zumindest, solange die Schulden nicht ins Astronomische stiegen – nur fiel die Auflage weiter und auch die Abozahlen entwikkelten sich trotz einer Aboaktion nicht gerade befriedigend. Auf bessere Zeiten zu hoffen war ausweglos und die Pleite nur noch eine Frage der Zeit.
Das Blatt erschien letzte Woche nicht und wird auch die nächsten Monate nicht erscheinen. Wie und wann es weiter geht, werdet ihr schon merken. So long.

Artbart

**ACHTUNG: FREUNDESKREIS BLATT
LÄDT EIN ZUM ERSTEN BENEFIZ-KONZERT
AM SONNTAG, 24.6.84, 21 UHR, MANEGE**

**Es spielen: Das Muraina Oyelami-Yoruba
DUNDUN Orchestra
– Musik & Tanz aus Nigeria
+ EMBRYO**

Weitere Benefiz-Konzerte folgen bald, siehe Flugblätter, wer hat noch nie bei einem Benefiz-Konzert gespielt undsoweiter.

DER SUBVENTIONIERTE UNDERGROUND

Daß in München die Kultur und alles, was da so dazugehört, gedeiht und gedeiht, und das wohlgemerkt auch unter einer CSU-Stadtregierung, die sich in bester Tradition der Maxime „Zahlen, aber weitestgehend nicht einmischen" verpflichtet fühlte –, das weiß ich nicht erst seit den ungefähr 100 Nummern, die ich im BLATT als für Musike- und andere culture-Berichterstattung verantwortlich zeichnete.
Ward der Anfang noch geprägt von Dilettantismus (schreiberweise meinerseits) und dem Propagieren von „Macht's was Leute, fangt's an, auch wenn ihr keine Ideen habt und nichts könnt", so zeitigt dies heute gar schröckliche Folgen: eine Unmenge aufgeblähter, subventionierter Ideenlosigkeit auf Theaterebene neben einer intakten – sieht man sie im innerstädtischen Vergleich der BRD – und gelackten, risikoscheuen Musikclubszenerie, die den Münchner Bands in kaum einem Fall die Erfahrung, die da noch immer Bühne heißt, ermöglicht und zusehends auf internationale Top-Acts setzt und einer überschwappenden Kabarett-Vielfalt.
Masse hin, Vielfalt her, ohne Kampf ist noch keiner groß geworden, aber wie das Beispiel BLATT zeigt, ergeben sich viele kampflos. Eine Masse und Quantität, die auch auf dem Münchner Zeitungsmarkt ihre wohlverdiente, straighte Fortsetzung findet. Nichts gegen Arno und seine Stadtzeitung, die in ihren zweckentfremdeten Räumen in der Feilitzschstraße clever Wohnungsnot und Kajagoogoo-Denken dieser Stadt zu einer bekömmlichen, vorgekauten Alete-Alles-Drin-Kost verarbeitet nichts gegen „Buchmagazine", „Filmillustrierte" und andere Veranstaltungs„magazine" – das BLATT hat auch mit seinen zuletzt bescheiden gewordenen Mitteln immer versucht, Konzerte, Platten und Ereignisse zu featuren, die – unbekannt (und vielleicht auch schlecht) – in anderweitigen Postillen keinen Platz hatten. Was meinen Teil angeht: Ich habe seit einigen Jahren versucht, das auch de facto umzusetzen und Konzerte mit – neben diversesten Münchner Bands, Punk etc. – zum Beispiel den Honeymoonkillers, COS, Family Fodder, Die Toten Hosen, Tuxedomoon, Etron Fou Leloublan, Roots Anabo, um nur einige zu nennen, organisiert.
Was auch weiterhin passieren wird.

Roger

LETZTE KULTURNOTIZEN

Am heutigen Donnerstag, 14.6., schlägt der Hirschwirt zu Erding ab 21.00 Uhr mit der aus Moers angereisten SKELETON CREW eine weitere Bresche in die musikalische Dünnbrettbohrerlandschaft. FRED FRITH und TOM CORA sind ein Duo aus zwei One-Man-Bands. Das Schlagzeug haben sie sich untereinander aufgeteilt und bedienen nebenher noch Gitarre, Bass, Cello, Geige, Casio; gesungen wird natürlich auch. Neben diffizilen Improvisationen früherer Tage dürften vor allem die exzentrischen Rocksongs und skurrilen Chansons ihrer ersten gemeinsamen Lp „Learn to talk" zu hören sein.

Mal wieder Punk im Schwabingerbräu: Die kalifornische Punkband BLACK FLAG bringt ihren von brachialen Heavy Metal-Soli durchsetzten Punk'n Roll am 15. Juni ab ca. 20.30 Uhr unters gemeine Volk.

Weiter geht's am 19. Juni ab 21.00 Uhr mit LA LOORA in der Alabamahalle. LA LOORA, eine der letzten überlebenden Bands aus der Diletto-Scene, haben es geschafft, ihren ungestümen No Wave-Punk/Rock/Jazz energisch zu kultivieren. Die Berliner – inzwischen mit französischer Sängerin – sind mit ihren rhythmischen, wuchtigen Klangmalerein in Verbindung mit Freistiljazz a la Pig Bag und Rip Rig & Panic live eine Wucht. Vornehm ausgedrückt. Bei ihrem Auftritt in der New Yorker Danceteria benutzten sie eine Kiste Käfer, vors Mikrofon gehalten, erst als Instrument, um sie – grand finale – den betretenen und eh schon entgeisterten New Yorker Kopf-Wichs-Intellektuellen zum Fraß vorzuwerfen.

Über das SUN RA ARKESTRA, das im März dieses Jahres schon einmal mit grossem Erfolg in der Theaterfabrik Unterföhring gastierte und „eine über dreistündige Black Music-Revue" ablieferte, „die an Schrägheit, Witz und Power nichts zu wünschen übrigließ . . .", schrieb die SZ: „Wer sich beim Auftritt des SUN RA ARKESTRA nicht amüsieren konnte, intellektuell wie körperlich, hörend wie tanzend, ist selbst daran schuld . . .". Am Freitag, den 22.6., 21.00 Uhr in der Theaterfabrik Unterföhring. Eine Kartenvorbestellung ist anzuraten.

Ebenfalls am 22.6. ab 20.00 Uhr steigt in der GALERIE IM LENBACHHAUS, Luisenstr. 33, ein „KONZERT FÜR DEN LIBANON". Zu hören gibt's E-Musik aus dem Libanon, den USA und der BRD, gespielt von Rabih Abou Khalil (Flöte, Oud), Michael Armann (Piano), John Brock (Perc.) und Christian Burchart (Perc.).

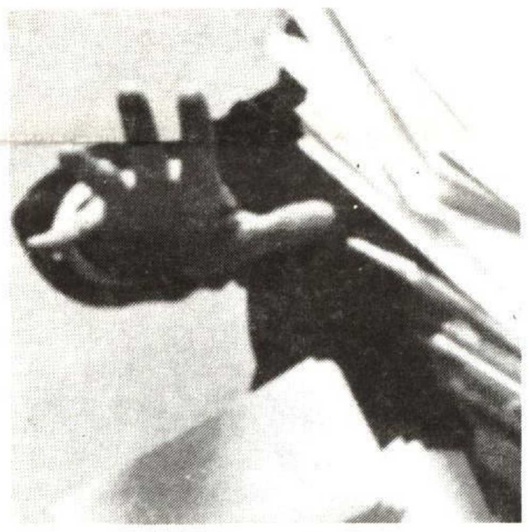
SPENDENAUFRUF

Für alle, die sich glücklich schätzen können, Spenden zu vergeben, hier der in unserer Situation unvermeidliche Spendenaufruf: Jeder Betrag an DM ist uns erwünscht. Zu überweisen auf das Konto: Werner Steigemann, Sonderkonto, PSchA München, Kontonummer 35 84 06-808.
Da wir uns moralisch und auch sonst gezwungen sehen, einen einsichtigen Zweck anzugeben: Die eingehenden Gelder werden zur Deckung des Überziehungskredites bei unserer Bank verwendet.

BEOBACHTUNG EINGESTELLT!

Endlich, in dieser, seiner letzten Ausgabe, wird das BLATT seinem Namen voll gerecht: Es besteht aus nur einem einzigen Blatt. Sämtliche Verantwortlichen seien hiermit auf diese Leistung aufmerksam gemacht und dazu aufgerufen, sich gebührend auf dieser auszuruhen.

Eine detaillierte Schuldzuweisung ist noch nicht fertig ausgearbeitet, doch es ist jetzt schon zu empfehlen, in Deckung zu gehn. Glückwünsche gehen ferner an Arno Hess, dessen STADTZEITUNG den wahren Bedürfnissen dieses stromlinienförmigen München ja eh viel besser angepaßt ist, als wir je zu unterstellen gewagt hätten. Veranstaltungstips sind in Zukunft kostenlos zwischen der Werbung im IN zu suchen. Kleinanzeigen werden mittlerweile ja in jeder ordinären Tageszeitung abgedruckt. Und die Kontaktanzeigen waren bei uns eh nicht so scharf wie in den ST. PAULI-NACHRICHTEN. Also, what should it?



Wenn die Gegenwart schon nichts hergibt, muß ich es mit der Vergangenheit versuchen. In der Schule, an der ich einst gebildet wurde, tauchte eines Tages das BLATT auf. Selbstverständlich mußte sein Verkauf absolut unter der Oberfläche abgewickelt werden, da auf dem Schulgelände nur die von Direktor Bender (siehe auch BLATT 273) vorzensierte Schülerzeitung angeboten werden durfte. Von Anfang an also war für mich diese Zeitung mit dem Hauch des Bösen behaftet. Wohl aber aus dem Grund, daß wir dachten, daß Oberschülerprobleme etwas vom Rest der Welt völlig Losgelöstes seien, drehte sich das Interesse auch in Zukunft fast ausschließlich um die besagte Schülerzeitung. Selbst zensiert zu werden ist vielleicht auch spannender, als ständig nur über Zensur zu lesen. Erst später, als in Tutzing der WÜRMLING erschien, spielte das BLATT, die Stadtzeitung aus dem grossen München, in das wir höchstens einmal im Monat zum Plattenkaufen kamen, die große Rolle. Da war das BLATT das große Vorbild. Ähnlich wohl auch für die dann plötzlich so zahlreichen anderen kleinen Zeitungen, nicht nur um München, von denen es inzwischen, aber daran sind wir nicht auch noch schuld, kaum mehr eine einzige gibt. In unserer direkten Nachbarschaft begann das Einzugsgebiet des Weilheimer WAHN+SINN. Nach etlichen Fahrten in deren Huglfinger Stammkneipe mußten wir feststellen, daß das Hauptinteresse der WAHN+SINN-Frauen nicht etwa uns, sondern den Redakteuren des Münchner Vorbilds galt. Da hieß es sich anstrengen.
Ein wirklich scharfer Beobachter hätte die auf das BLATT zukommende Pleite eigentlich spätestens letzten September voraussagen können: Für Belegschaft und Anhang der Zeitung standen beim Betriebsausflug auf die Wiesn ganze zwei Biermarken zur Verfügung. Hochbetagte Mitarbeiter wissen von Zeiten zu berichten, in denen es im BLATT täglich Kaffee und Kuchen gab. In den Monaten vor dem Zusammenbruch war es ein Glücksfall, wenn es wenigstens am Layout-Sonntag etwas zu essen gab. Immerhin war die Küche zuletzt wenn, dann meistens italienisch. Jetzt ist eine Zeitung freilich keine Kantine, aber über den Bauch läßt sich so vieles erklären, was dem Kopf niemals einleuchtet. Ob diese oder schwerwiegendere Ärgernisse finanzielle oder nur organisatorische Gründe hatten, spielte zuletzt keine Rolle mehr: Schließlich war das eine nicht mehr vom anderen zu trennen.
Wie auch immer, das Nichterscheinen des letzten BLATTs war, im Gegensatz zu anderslautenden Gerüchten, keine Folge des Druckerstreiks! Die Chance, in München einmal eine Woche lang einem Meinungsmonopol in unserem Sinne näherzukommen, ist gründlich vertan. Auf dem Titelbild der letzten erschienenen Nummer war noch alles offen. Fest stand nur, der unglückliche Herr mit dem beängstigend hohen Papierstoß in den Händen war gestolpert. Doch schneller, als irgendjemand von uns zuletzt dann doch dachte (d.h. bei dieser Titelproduktion hatte niemand einen *so* direkten *Bezug zum BLATT im Sinn), war der Herr* unwiederbringlich gestrauchelt. Und in dieser Form wird er sicher nicht mehr aufrecht zu stehen kommen.

Gleichzeitig hat die komplette Redaktion unter anderem ein Ermittlungsverfahren wegen „Unterstützung einer terroristischen Vereinigung" am Hals. War es ihr doch eigentlich darum gegangen, einer wahrlich kriminellen und wesentlich komplexeren Vereinigung jegliche Unterstützung zu versagen. Doch Undank ist der Welten Lohn, und in dieser schon erst recht.

Noch vor dem BLATT ist auch die RADIKAL zugrunde gegangen. Plötzlich steht der PFLASTERSTRAND in seiner Art ganz alleine da. Vor elf Jahren waren die BLÄTTler die ersten – sie hätten nicht auch noch die letzten werden dürfen. Das ist doch auch irgendwie so ein biologisches Prinzip, oder? Es hat ja so kommen müssen. Wir haben es ja schon immer gewußt. Wie wir auch alles andere schon immer kommen sahen. 1984: das Jahr, als Michael Graeter zur BILD überwechselte.
Liebe Ingrid*, da siehst du es wieder, daß man die Buben keine zwei Wochen alleine lassen kann. Richte Fidel doch bitte aus, er könne den angekündigten Millionenkredit an uns über dieses nicaraguanische Nummernkonto wieder nach Kuba zurücktransferieren lassen. Er habe mit seiner Zusage zu lange gezögert. Die Fenster in der Georgenstraße wurden, wie mit der Vermieterin schon lange vereinbart, noch einmal geputzt. Benjamin hat nach einer heldenhaften Verfolgungsjagd unlängst die letzte Redaktionsmaus gestellt, und auch sonst ist alles recht gut aufgeräumt.

Es verbleibt noch anzumerken, daß die Bemerkung am Ende der letzten Weltbeobachtungsfolge, „Fortsetzung demnächst oder später", wohl viel eher in letzterem Sinn ausgelegt werden muß. Die angekündigte Weiterführung der Italiengeschichte verbleibt bis auf weiteres fertig layoutet in einer dazu geeigneten Schublade. Sie wurde aus gegebenem Anlaß durch diese Zeilen ersetzt. Von Kranzspenden bitten wir abzusehen.

*(*Blattredakteurin, z.Zt. für Karibikrecherche beurlaubt)*

Andi Neumeista

ERBSCHLEICHEREI

Dachten wir bis vor kurzem, daß „Erben" wahrlich ein bürgerlicher Begriff sei, so täuschten wir uns. Noch atmen wir, ihr widerlichen Bastarde! Keiner soll uns beweihräuchern, keiner soll uns bemitleiden, keiner eine Träne vergießen – so hofften wir. Doch schon das Gerücht unseres Untergangs lockte elende Motten ans Licht. Wir wissen, daß wir am Schluß nur noch für uns gesprochen haben, und wir wollen nun das einzig nichtverwirklichte bürgerliche Gesetz einlösen: unseren Tod selbstbestimmen zu können. Ich hör' euch schon sticheln: Alles haben sie versaut, alles in den Abgrund gerissen. Ja, wir nehmen als Personen den Namen Blatt mit ins Grab, wo er nach eurem vorherigen Engagement hingehört. Und ihr steht da und weint Krokodilstränen. Was soll euer perverses Interesse, warum wollt ihr unser mystisches Flair? – Klar, ihr denkt, ihn „benützen" zu können, instrumentalisieren, doch dieser Flair ist der unsere, der, die im Blatt lebten. Und deswegen, verpißt euch!

LIEBE ABONNENTEN!

Ihr habt sicherlich bemerkt, daß euer lieber Postbote das Blatt Nr. 274 nicht mehr in eurem Briefkasten hinterlegen konnte. Fertig war's zwar, doch widrige, d.h. finanzielle Gründe zwangen uns, dieses Produkt nicht mehr vollenden zu können. Auch weitere wird es, abgesehen von dieser „nötigen" Nummer, nicht mehr geben. Da wären wir beim Problem. Ihr habt Abos bezahlt, manche bis Nr. 298, und wir haben nun die Kohle. Was tun, sprach Zeus und Lenin. Ein Vorschlag unsererseits. Ihr verzichtet großzügig auf das Geld, spendet noch auf ein Konto, zwecks der Solidarität, und seid euch des Ordens erster Klasse der alternativen / linken / autonomen Bewegung sicher, oder – nur infame Geister können so handeln – ihr wollt den entrichteten Betrag zurück. Dann, liebe Freunde, schreibt uns, stante pede werden wir unsere Abobuchhaltung überprüfen und euch den wirklich belanglosen Betrag zurücküberweisen.

IMPRESSUM

Eigendruck im Selbstverlag

V.i.S.d.P.:

Werner Steigemann,
Rumfordstr. 2, 8 München 5

theaterworkshop am wochenende 9./10./11.6., je 6 std., dm 135, begr. teilnehmerzahl, guldeinstr. 47, t. 50 79 70 theater im westend

TRANSPORTE – UMZÜGE – ENTRÜMPELUNGEN und RENOVIERUNGEN aller Art, Tel. 40 98 18

UMZÜGE, TRANSPORTE mit vergrößertem 207 D bei Bedarf mit Anhänger auch ins Ausland, Matthias, Tel. 69 137 46

NOCH PLÄTZE FREI!
Theater-Workshops in Italien, je 14 Tage, kl. Gruppen (6 - 10 Teiln.) vom 15.7. - 15.9.84. Entspannungs- und Sensibilisierungstraining, Improvisationen, Grundtechn. d. Theaterspiels anh. v. dramat. Texten. THEATER IM WESTEND, Mü 2, Guldeinstr. 47, T. 50 79 70

Wegen großer Nachfrage
Theater-Intensivkurs für alle, die Interesse an Theater u. Kreativität haben. 2.7. - 27.7. in der kleinen Bühne Schwabing, 3 Std. täglich (außer Sa./So.). 16.7. - 27.7. im Allgäu auf einem Bauernhof, 6 Std. täglich (außer Sa./So.), Information und Anmeldung: Kleine Bühne Schwabing, Hesseloherstr. 3 (U-Bahn Mü. Freiheit) Tel. 34 96 90 tgl. ab 15 Uhr.

wer sucht einen nachmieter, oder hat ein zimmer in einer wg zu vermieten. bin 21m, winfried tel. 271 65 86 bitte öfters versuchen.

wir suchen für unsere babygruppe, die im september anfangen soll, einen größeren, besser jedoch zwei räume vormittags, von montag bis freitag, am besten in schwabing. wir könnten ihn halbtags mit einer anderen gruppe teilen. telefon sabine 18 43 63 oder jusch 129 14 60

Seid Ihr pillenmüde? Natürliche Empfängniskontrolle mit Taschenkomputer. Tel. 49 21 29, Josy

LEDERSACHEN
Repariere Altes und nähe Neues nach Wunsch und Maß. Gitti, Tel. 08093/834

.....SOMMERTANZKURS.....
ISADORA DUNCAN METHODE vom 29. Juli - 12. August 84 in MASSING (Niederbayern). Bitte wendet euch an: I. Grossmann - München - T. 88 14 07 oder G. Röder - München - T. 58 51 83

nachmieterIN gesucht für 3-wg. 370,- incl. ab sofort. wir wollen keine zweck-wg! tel. 08142/52 348, gröbenzell (20 min, bis hauptbahnhof)

AIKIDO
Ein japanischer Weg zur Selbsterfahrung. Atem- und Bewegungsübungen, Müllerstr. 42, Sendlinger Torpl., Mo, Mi, Fr 19 - 21 Uhr, Di, Do 18 - 19 Uhr. Tel. 26 58 87

IHR wollt ein Fest machen? WIR leihen Euch unsere Anlage! Guter Sound und professionelle Lightshow zu Abholpreisen (kein Partyservice). 34 55 17, 692 84 84 LICHT & TON LICHT & TON LICHT

geheimtip für alle reisefreaks: das travelteam. denn wir machen euren flug so billig wies nur geht. warum woanders teurer reisen? travelteam, kaulbachstr. 61, tel. 39 31 39

Toscana? Vermiete Euch kleines Haus DM 15.- pro Mensch/Nacht. Christiane Galloni, Teverina/CS 80 Italien, 52044 Cortona, Tel. 0039-575-616 091

Achtung Saxophonisten, Klarinettisten und Flötisten: Wir reparieren ihre Instrumente schnell und günstig. Feine Arbeit. Tel. 089/129 26 33

MUSIK BONES PATTERSON
Sax - Posaune - Trompete - Gitarre - Tenor-Horn - Querflöte - Drums - Tuba - Harmonielehre - WORKSHOPS. Tel. 08063/7946 oder 488 435

Wir verleihen 100 kw Licht und 2000 Wsin TON an Theater, Low-Budget-Filmer, Bands und alle, die mit wenig Geld Großes vorhaben. Nichtkommerzielle Friedensveranstaltungen (und nur diese) machen wir umsonst. 34 55 17, 692 84 84 LICHT & TON

BUS-Verleih - superbillig! VW-Fenster Bus 38.- Tag u. 0.29 km. VW Bully 9 Sitzer 38.- Tag u. 0.29 km. DB 207 Diesel Camping 48.- Tag u. 0.29 km + MWSt + Benzin, sonst alles inklusive. Tel. 305 174

SCHAUSPIELER
mit hoher Erfolsquote bei Prüfungen nimmt noch Schüler an. Tel. 089/50 79 70

Ich bin ITALIENERIN und möchte Unterricht und Konversation geben. Tel. 089/8507101

Übernehme PREISWERT Malern, Tapezieren, Lackieren sowie Arbeiten vieler Art im Haus (z.B. Bohren, Dübeln u.ä.) Tel. 17 54 98

Handwerkskollektiv GIPSTOPF übernimmt alles. Tel. 35 51 61

Mathematik- und Informatikstudent erteilt Nachhilfe in Mathe und Programmieren (Basic, Pascal). (20 DM/Std.) Tel. 52 91 06 Daniel verlangen

TANGO-INTENSIVWOCHENENDE mit Dietrich Lange aus Uruguay! Organisiert einen Raum, eine Anlage, mindestens 14 Leute und ich komme aus Berlin zu Euch. Tango vom Rio de la Plata. Weitere Informationen: Tel. 030/434 45 78 Di. + Do. 17 - 19 Uhr

Vermiete VW-Hochraumbus Stehhöhe, mit Dachgepäckträger tgl. 48 DM incl. an Selbstfahrer. Kilometergeld VB. Mit Fahrer Preis nach Vereinbarung. Pauschalpreis möglich. T. 52 78 94

TAPEZIEREN LACKIEREN RENOVIEREN fachgerecht, schnell, preiswert. Anruf genügt. Tel. 09937/473

BUS-Verleih - superbillig! VW-Fenster Bus 38.- Tag u. 0.29 km. VW Bully 9 Sitzer 38.- Tag u. 0.29 km. DB 207 Diesel Camping 48.- Tag u. 0.29 km + MWSt + Benzin, sonst alles inklusive. Tel. 305 174

SPRACHENSCHULE KLARTEXT sucht laufend Zimmer für Sprachstudenten (Monatskurse). Tel. 77 34 01

r4 tüv mai 86, 75' km, grün mit rennlenker, 1500,- -8157/3440 /725 21 98

suche sw-vergrößerungsgerät günstig zu kaufen. clemens grieshaber, wolfratshausenerstr. 109, 8 mü. 71, tel. 791 38 00 oder 72 76 320

wir suchen für unsere kindergruppe noch ein kind im alter von ungefähr 2-3 jahren. die gruppe findet von 8-13 uhr, mo-fr. statt, in der nähe vom sendlinger tor. wir haben zwei räume und eine liebe betreuerin. telefon sabine 18 43 63 oder bonnie 448 67 52

SPANISCH-UNTERRICHT. Einzelunterricht 12.- DM/Stunde, bei mehreren Teilnehmern wirds billiger. Tel. 297 179

Biologische Wasch-, Putz-, Reinigungs-, und Körperpflegemittel auf der Basis dreifach vergorener Milchseren, ohne giftige oder eutrophierende Zusätze, biologisch neutral. Ausführliche Information, die für mich wichtiger ist als der Verkauf, bei Robert Fishman, Gerichtstr. 15/II, 48 Bielefeld 1, T. 179375 (0521). Auf Wunsch Nachnahmeversand und Lieferung nach Hause. Außerdem suche ich Leute, die selbst am Vertrieb dieser Produkte interessiert sind.

Musik für den Körper, echter Tango, aus Argentinien. Unterricht Telef. 57 56 34

Flamenco-Tanz und Technik. Telef. 57 56 34. Unterricht.

Jour fixe der Jongleure für Anfänger u. Fortgeschr. jeden Die 19-20 Uhr ab 15.5., Erhardstr. 10 Halle im Rckg. Info: Günter Mühlen 08105/8504

SAXOFON / FLÖTE / KLARINETTE: Qualifizierter Unterricht von Lehrer m. Hochschulabschluß! Klassik u. Jazz. Nur ernsthaft Interessierte! Tel. 22 30 51

IL SASSO: Mit uns in der Toscana oder in Sardinien Italienisch lernen heißt Italien von innen entdecken. Sprachkurse von Mai - Oktober. Info: Bertram Safferling 0711/55 14 03. Anmeldg.: Cooperativa „Il Sasso", Via di Sanguineto Nord 2, I-53045 Montepulciano

wir suchen für unser bauernhaus zwischen augsburg und krumbach ab september '84 eine(n) alleinerziehende(n) oder ein paar mit mindestens einem kind. wir sind arjuna 6, joachim 29, helga 28. wir wünschen uns zusammenarbeit bei der aufsicht der kinder und gemeinsames interesse an garten und viechern, aber auch eine privatsphäre für jeden mitbewohner des hauses. bitte schreibt an die alte adresse: helga wartner, englmeierweg 33, 8300 landshut.

Harmonie und Eintracht gibt es nicht! In welcher WG wird offen gestritten und gelacht? Ich möchte meinen Senf dazugeben. Bin eher ruhiges Wasser, scheue aber auch keinen Nahkampf, wenn die Spielregeln eingehalten werden. Wer eine Wohnung weiß (mind für 4 Pers) oder auch sucht, soll sich ebenfalls melden. Klaus, 652 429 abends

Wir (Christian + Friedrich, beide 22 und berufstätig) suchen eine Zweizimmerwohnung oder zwei Zimmer in WG bis ca. 700,- incl. Tel. 308 38 45 oder 18 06 92

Die BLÄTTER fallen nieder
da stehst du machtlos da.
(chin. Weisheit)

四海风云胸中装。
要看到世界上

adalbert 14
Buchhandlung GmbH
Adalbertstr. 14 8 M 40

zimmer frei zum 1.7. in wg, 23 qm (keine reine zweckgemeinschaft) renovierter altbau, zentral, sonnig, ruhig, leider 460,- incl. so schön wie teuer. tel. 502 24 64

kindertreff sucht 6 wo. praktikant(in) ab ende juli bis 31.8.84 tel. 26 88 38 sabine, glockenbachwerkstatt blumenstr.

psychologie 2. semester. wer hat vor, aufzuhören oder will nach regensburg? bitte melden. bei erfolg belohnung. ott, gräfelfinger str. 50, t. 70 81 79

ladenbüffet, 3 m l, 1.80m h, mass. holz, ideal für "tante-emma-laden", mit vielen schubladen und fächern gegen abh. zu verschenken. tel. 16 46 89

billig zu verkaufen: gitarrenröhrenverstärker mit box, 2x70w, 400,-; bassbox 2x60w, 280,-; sigma bass mit koffer 300,-; equalizer 5-freg. regler 180,-; technics plattenspieler halbautom. 100,-; tel. 725 82 61 martin od. 50 76 20 wolfgang

interessengruppe arbeitslose erzieher, soz.päd. etc.: waldorfspielzeug selbstgemacht + waldorfpädagogik. kontakt: 08151/4013 od. postf. 3125, 81300 percha

weiß jemand eine therapie auf bioenergetikebene, die von der kasse gezahlt wird? tel. 089/480 19 65 frei

verkaufe ev-lautsprecher, dreiwegboxen (leer), frequenzweichen, 50w marshall, fostex x-15, preis vb. tel. 50 57 79 satyam

weißes jugendstil-klavier rep. bed. günstig zu verkaufen. tel. 850 15 70

suche mfg nach amsterdam. ca. zwischen 20. u. 24. juni. tel. 22 10 01 cornelia

verkaufe kontrabaß, preis vb. außerdem sehr billige glotze gesucht. oliver 201 04 25

r4, tüv 7/85, motor def. bj. 9174, mit kleinen beulen an bastler abzugeben vb 550,- tel. 081 71/29 386 abends, öfter probieren

Verkaufe: TEAC 4 - Kanal - Tonbandmaschine 2000.- und VOX Gitarrenamp 550.- Tel. 1679 142

achtung: vw-bus bj. 71-fans: verkaufe günstig: seitenschiebetüre mit fenster, kompl. fahrer+ beifahrertüre, fahrersitz, doppelsitzbank vorne, frontscheibe, 2 bremssättel vorne, alles in gutem zustand, 12 v batterie, außerdem 2 ikea-polstersessel, büro-beistelltisch. Jürgen 129 75 53

gut erhaltene klapp-couch, 4 sitzig, gegen abholung abzugeben. tel. 308 15 07

kleines soziales projekt sucht sekretärin, die wir nach normalem bat bezahlen können. die arbeit ist sehr interessant und lebhaft und man hat mit vielen menschen zu tun. tel. 260 33 85 von 18 bis 20 uhr am 6. und 7. juni und ab 18. juni

verschenke kommode; mittelbraun; l 110, t 50, h 60. tel. 502 47 73

WG in schöner, ruhiger Gegend lebend, vermietet zum 1.7.84 mehrere Zimmer. Tel. 71 81 29

vw-käfer 1302, orange modell '71, guter zust. tüv okt. '85, dm 1.200,- vb. tel. 88 88 093

student sucht kleine wohnung, bis 300,-; 430 48 51 öfters probieren

für ein freies zimmer in wg (haus mit kl. garten) suchen wir (2m u. 1w) eine weibl. mitbewohnerin. ein weiteres zi. ist von mitte juni bis ende august frei. tel. 40 41 35

monica 21 und akasha 1 1/2 suchen noch immer einen guten platz in wohngemeinschaft. dringend. tel. 271 53 03

suche für ca. 1 jahr zimmer in netter wg, nicht über 300,- warm, schön wäre möbliert. bin 24 und studentin. tel. 150 36 25

zu vermieten!
2 zimmer in wg in moosach bis 1. sept, evntl. auch länger zu vermieten. beide zimmer kosten je 350,- dm miete + je 900,- kaution. ein zimmer wird am 10. juni frei, das anderes am 1. juli (evtl. schon am 20. juni) anrufen NUR zwischen 18h-20h täglich. anke + werner, tel. 149 32 57

suche ab 14.7.84-30.9.84 ein zimmer in münchen. dieter rösch, kohlhäuserstr. 124, 6400 fulda

suche zimmer in zweck-wg mit verlässlichen leuten (bis 300,- incl.) bernd 755 73 67

zi frei für einen ruhigen nichtraucher (über 30) in mü-ost in haus mit garten. 40 66 26

noch bin ich wohnungssucheoptimist, w22j., stud. ich stelle mir ab 1. nov. 84 vor: geschl. und berufl. mögl. gemischte wg ab 4 leuten im bereich uni/bahnhof/großhadern oder so ähnlich. bis dm 400,- incl., ernstgemeinte anrufe (ohne bild): (abends) tel. 0821/151 518 andrea

ich m 26 würde gerne im westend oder in haidhausen in einer wg leben. ihr solltet tolerant sein, und interesse füreinander haben. tel. 834 97 70, 19 od. 23 uhr

ich (m) suche ab 18. juli 84 mitfahrgelegenheit nach spanien besser: nach portugal). tel. 308 30 57

ANZEIGE

Wir, das SHIROKKO, haben das BLATT trotz gelegentlicher Unzufriedenheiten über Inhalt und Erscheinungsbild immer für wichtig, ja für notwendig gehalten. Doch nach fast genau 11 Jahren ist das BLATT nun also am Ende. Dieser plötzliche Tod kommt doch überraschend, auch wenn man insgeheim damit rechnen mußte.

Wenn man davon ausgeht, daß eine Stadt die Zeitung hat, die sie verdient, wirft dies nicht unbedingt ein gutes Licht auf diese Stadt und damit auf uns alle. Geschäftsleute, Künstler, Autoren und letztlich auch Leser sollten sich fragen, ob sie nicht eine Spur zu gleichgültig waren. Ein wenig mehr Solidarität und konstruktive Unterstützung hätten die Überlebenschancen des BLATT sicher nicht verschlechtert.

Ich hoffe nur, daß künftige "Macher" sich nicht demoralisieren lassen und aus Erfahrungen und Fehlern lernen. Dann hätte selbst der Tod des BLATT noch sein Gutes. Auch wenn's mir momentan selbst schwer fällt, dran zu glauben.

Schade drum.

Gerhard Rühl
-SHIROKKO-

SHIROKKO Ledererstrasse 19
8000 München 2 Telefon 089 29 71 21

REA
Gesellschaft für Recycling von Energie und Abfall mbH
plant – verkauft – baut
Solaranlagen und Heizungen
Weißenburgerstr. 30
8 München 80
Tel. 448 57 02

RÄUME FÜR KURSE
zu verm. incl. Übern. u. vegetar. Vollpens. bis 30 Pers. Buddh. Haus, Jägerndorf 1 1/2 8382 Arnstorf, Tel. 087 23/23 96

Junge Sekretärin sucht Nebenbeschäftigung 2 x 3 Std. wöchentlich oder 6 - 8 Std. samstags. Übernehme alles von Verkauf bis Putzen. Interessante Jobs bevorzugt. Ruft mich bitte ab 18 Uhr an: 75 75 20

Achtung Dieselfreaks: Für 200 D Bj. 65 div. Ersatzteile, Scheinwerfer, Türen, Motorhaube, Stoßstange, Bremszylinder u.a. günstig. Tel. 834 32 98

BILDHAUERKURSE-MARMOR/ Stätte für freie bildhauerische Arbeit/Theaterprojekte/ im Sommer/in der Toskana/Infos: 030/891 45 41

KLEINTRANSPORTE, ENTRÜMPELUNGEN, UMZÜGE
mit Ford Transit, Erich, Tel. 49 21 29

Steinmetz-Kollektiv übernimmt sämtliche Natursteinarbeiten, Böden, Fenstersimse, Brunnenabdeckungen usw. Tel. 09445/1857

ACHTUNG MUSIKER, wir leihen euch billig Boxen und Amps für größere Gigs. Wenn ihr Verfolger, Lichtmixer oder Effektgeräte braucht, seid ihr bei uns auch richtig: 34 55 17, 692 84 84 LICHT & TON

ALLES AUSSER AUTOS
Drehen (Gewinde, alles runde) + Fräsen (alles eckig) + Bohren (alles Loch) + Schleifen (Messer, Bohrer) + Schweißen + Löten + Reparieren + Bauen. Thomas und Hini, Tel. 201 48 97

Muskel kater
SPORT-SHOP Neu und Second Hand
Hallo Sportsfreunde! Bei uns gibt's Kleidung und Geräte für alle Sportarten, für Groß und Klein
FAHRRÄDER
Neu und gebraucht.
Reparaturen und Zubehör!
Wir kaufen Ihre gebrauchten Räder

Römerstr. 31 · München 40 · Tel. 33 14 56

☆ ☆ ☆ **Wir drucken** ☆ ☆ ☆
Offset bis DIN A1, ein- oder mehrfarbig – Beratung, Fotosatz, 1a Reproduktion, Druck und ggf. Weiterverarbeitung – schnell und günstig (auch nachts, wenn's mal sein muß). Wir sind im Westend, Tel. 502 48 34

MANEGE

Der gemütliche Treff

BIERGARTEN

Kneipe und Bühne
Steinseestraße 2 / Ecke Echardinger Straße

täglich geöffnet von 12 bis 23 Uhr
München-Ramersdorf, U8 bis Innsbrucker Ring

Suche bis spätestens Ende Juli ein Zimmer möglichst in WG. Kann allerhöchstens 300 DM zahlen. Markus, T. 310 49 04

Mit wem können wir zusammenleben auf WG Basis, separat oder beides im Haus mit Garten und Kindern. Wir suchen ca. 3 Zimmer für dauernd. Wir würden gerne mit Leuten zusammenleben, die kontaktfreudig, offen, frei, lebendig, innerlich geordnet lustig, häuslich, meditativ (spirituell), glücklich und selbstständig sind. Also Leute wie Euch. Wir sind: Andrea (27), Horst (35) und Madeleine (1 1/4), haben kaufmännisch-alternative Interessen, eine ganzheitliche medizinische Ausbildung, sind existenzfest und lieben Gartenarbeit. Wir leben gerne zusammen und in ungeordneten Verhältnissen - relativ geordnet. Wir freuen uns auf Euch. Kontakt: Horst + Andrea, Tel. 08122/4772 (Nachricht), 089/183227 (manchmal anwesend), 04340/1770 Rückruf erfolgt.

ich suche ein zimmer in einer wg bis 350,- dm incl. marita (28) tel. 692 38 79

suche zimmer für juni bis august, auch einzelne monate. andreas paul, 0521/88 53 26 von 18-20 h, nachricht hinterlassen, rufe zurück.

FASERN + FARBEN
Spinnkurse
Alpacagarn 7,50/hg
gelöst 8,80; pflanzen
gefärbtes Wolle + Seidegarn
10,-/50g; 100% Seide 11,- - 25,-/hg
Mo-Fr 14-18³⁰ Sa 10-13
Hirschbergstr. 4 im Hof 1/67007

2 zimmer in doppelhaushälfte bei starnberg frei (10qm/16qm) + küche, großes zimmer (25qm) und großer hobbyraum als gemeinschaftsräume. das haus liegt ganz ruhig am rande des moors, see und s-bahn 5 min. mit dem radl. wer hat lust, zu uns (w40, m16) zu ziehen, nicht ganz billig aber sehr schön. ca. 235 und 425,- t. 08151/89 202

4er wg (meist berufstätig - unkonventionell, 21/22/2x24) hat zi. zum 1.7. frei (420,- incl.) haus, graten in w.-trudering. tel. 430 02 94; erst ab fr. 14.00

ab august 3 1/2 zimmer in wg (33, 34, 27, 2 1/2) frei. (4min. z. s-bahn, 30 min. z. stadtmitte) ca. 380,- pro zimmer. tel. 08142/2650

dringend gesucht: 2.1/2 zi-whg. o. größer möglichst central. geli 308 39 39

künstlerin sucht kleinere halle oder so. eva 725 21 98

zimmerangebot: wg (2w, 1m) in feldkirchen (s6) sucht mitbewohner ab 30 j. für haus mit garten. tel. 903 41 64

sei du selbst. ein schwieriger, aber klarer weg, wenn er auf bewußtwerdung seiner selbst fußt. horoskope und beratung. uwe, t. 300 74 23

2cv, bj. 82, 45' km, standhzg., radio 5200,- tel. 431 63 13

opel rekord 1900/73 aut. § 10/85 dm 600,- tel. 133 337

da ich auf meine vorherige anzeige nur unverbindliche antworten bekam, versuche ich es nocheinmal: mfg nach irland am 30.6.84, zurück am 28.7.84. ihr wißt ja gar nicht, wie schön es auf dieser insel ist. tel. 22 99 19 wolfgang

Tausche 2-Zi-Wohnung in Frankfurt (54 qm, 400 DM + NK) gegen 2-Zi-Wohng. in München bis ca. 800 DM incl. Auch ohne Tausch. Möglich auch WG mit netter berufstätiger Frau. Beatrice, 06 11/49 52 80 ab 19.00

betrifft das thema diaphragma: PRO FAMILIA beratungsstelle mü. sucht frauen ab 18 jahren, die 5 monate und mehr zur empfängnisregelung diaphragma benutzen oder benutzt haben. macth bitte bei unserer fragebogenaktion zu einer wissenschaftlichen untersuchung mit! ruft bei PRO FAMILIA mü. an und laßt euch den fragebogen mit rückantwortkuvert zuschicken oder holt ihn bei uns ab. den fragebogen könnt ihr ohne kosten, anonym an uns zurückschicken. wir hoffen auf eure mithilfe! adr.: PRO FAMILIA bst. türkenstr. 103, 8mü40, tel. (089) 39 90 79

biete mitfahrgelegenheit geg. unkostenbeteiligung anfang aug. mü-puttgarden-helsingborg-kappelskär-naantal-helsinki, event. zurück ende auf. 40 66 26

gartenbaubetrieb sucht interessierte mitarbeiter auf teilzeit. auch fester job wird geboten. tel. 089/42 24 20

jede menge zeitschriften, teils ganze jahrgänge (film/musik/technik/edv), platten, taschenbücher, klamotten, tel. 344 799 hans verlangen.

r5 ts!! bj. 76, 140'km, § 85. radiocass., breitreifen u. alufelgen (bbs), kupplung 1 jahr! rostschäden. preis: vb 1000,- tel. 186 853 ab 17 uhr

suche motor mercedes 207/bj. 75/1767 ccm/70 ps/benziner, tel. 42 94 67

verk. seat 133, 34 ps, tüv neu, tel. 09445/1857

suche r 16 zum ausschlachten umsonst. tel. 09445/1857

vw passat combi, bj. 75, ein jahr tüv, kein schmuckstück, aber fährt noch gut für 700 vb abzugeben. tel. 68 44 20 o. 68 28 91

508 db kastenwagen umgebaut als wohnmobil, geeignet für trips nach asien, tüv neu, bj. 75 vb 6.500 tel. 08178-5896

suche ab sept. lehrstelle als schneiderin, wenn möglich in altern., nettem betrieb. oder wer hat infos und weiß mehr darüber? sigi weiß, nymphenburgerstr. 186, 8 münchen 19

ich möchte mitte july n. italien u. suche mitfahrgel. (benzinbet.) barbara bindl, grünthal 24, 8201 raubling

Krankenversicherung mit Heilpraktiker auch im Ausland, Auto, Unfall, Haftpflicht, Hausrat, Rentenvers. Du wirst keine günstigere finden. Tel. 834 43-77 ab 18.00 Uhr

China Schuhe

ESPADRILLES natur, schwarz 35-45 blau, rot, weiss 37-44 — 9.90
SAMTSCHUHE schwarz · blau · bordeaux Gr. 35-41 — 9.90
STOFFSCHUHE blau · weiss · schwarz · rot — 9.90
KINDERSCHUHE Stoff · Samt · Gr. 19-34 ab 8.90

Hosen

HERRENHOSEN Leinen/BW weiss · khaki · maisgelb 98.—
HERRENHOSEN "Outsider" besonders bequemer Schnitt weiss · schwarz 98.—
DAMENHOSEN verschiedene Modelle 79.-/98.-
JEANS Röhre/schenkelweit 59.-

Röcke

BAUMWOLLRÖCKE verschiedene Farben ab 69.-
Leinenstruktur ab 75.- ...
sowie viele verschiedene Modelle aus Baumwolle / Leinen / Seide.

UND: DAZUPASSEND JACKEN, BLAZER, T-SHIRTS, BLUSEN, TOPS, BAUMWOLLPULLOVER.

SOWIE: BAUMWOLL-REISETASCHEN UND BADETASCHEN AB 19.90

Shirokko
LEDERERSTR. 19/2
8000 MÜNCHEN
Tel. 297121
Täglich von 10-18³⁰

wir suchen ab sept. praktikanten/innen für unseren kiga und schülerhort (2-14j). psychoanalyt. kindergarten, karl-theodorstr. 24, 8000 münchen 40 tel. 39 74 49

verkaufe dual-stereo-compactanlage incl. boxen 475,- biete mfg nach florenz am 15.6., 50,- dm. tel. 167 56 12

wir haben noch plätze frei in unseren kindergarten- und schülerhortgruppen (2-14j) psychoanalyt. kindergarten und schülerhort, karl-theodor-str. 24, 8000 münchen 40, tel. 39 74 49

Wir (31, w, 28,w, 8 w) arbeiten im sozialen Bereich und suchen zum Sommer 84 einen berufstätigen Menschen mit Kind in entsprechendem Alter als Mitbewohner(in) für unsere 6 Zi Wohnung im Lehel. Politisch aktiv sind wir bei Gewerkschaft bzw. Grünen. Als gemeinsame Grundlage halten wir ein Interesse an diesen Bereichen für wichtig. Gretl oder Charlotte, T. 224207

wg sucht nachmieter, reh alt-aubing, 135 qm wfl., großer garten, s-bahn 5 min.; miete 1740,- + nk tel. 871 23 88

zimmer (15qm) in wg ab sofort frei, miete 200,- dm, tel. 50 96 89

thomas 23 u. anja 19, ziemlich "normal" su. ab sept./okt. 2 zi in undogm. wg o. kl. whg. tel. 09170/7314, rufen zurück

ich suche großes helles zimmer (bis 400,- dm) in großer schöner altbauwohnung in der stadt mit großer küche und grün zumindest in der nähe. ich würde gerne mit ca. 3 weiteren leuten zusammenwohnen (2 weiblich, 1 männlich), die sowohl allein als auch zusammen sein können. doris t. 812 67 17

wg (3w, 2m) in grafing (s4) sucht noch einen mitbewohner für 16qm-zi (290,- incl.) 08092/7353

zimmer frei in wg (2w) 400,- incl. tel. 692 97 40

2 schlaggitarren, 1 elektr. baßgitarre, 1 tonsäule günstig zu verkaufen. tel. 089/48 92 74 mo-do ab 16 uhr

suche spielzeug aus den 60er jahren: steifftiere, corgie-toys-autos, barbie-puppen usw. ausserdem suche ich allesmögliche zeug aus den 50er jahren. (tel. 690 41 35)

verkaufe fotozeitschriften: photo, color foto, foto magazin, intern. fototechnik. anruf nur mo-so 201 54 21

ford 15m - ts bj. 67 orig. 35000 km, 1 hd. dm 2000.- 57 56 34

suche ab sofort jge. frau für haushalt u. garten auf unserem biol.-dyn. hof 08629/217 tel.

2 junge katzen, wegen umzug nach england, brauchen neues zuhause, liebsten auf'm bauernhof. t. 834 635

wer kann schon etwas gitarre spielen, möchte in richtung blues, picking weiterkommen, der wende sich an hans, tel. 344 799

2 zimmer frei jew. 300,- f. jul./aug./sept. küche, bad, garten, tel. 421 721

3er wg, alramstr., sucht ausgeglichene, ruhige und berufstätige mitbewohnerin. das zimmer hat 20 qm und kostet 380,- incl. tel. 777 909

ich suche ein günstiges zimmer in münchen. (dipl.psych, 31m) t. 52 77 76

also, die angela (23) sucht noch zimmer, gerne in wg. kann max. 300,- dm incl. bezahlen. tel. 85 43 984 am besten 18-20 uhr, auch nachricht hinterlassen.

suche platz in "normaler" wg für mich (22) und mein fahrrad (3/4) bis 350,- martin romoth, tel. 502 45 72

su. 6-8 zi.haus, gart. s-bahn . . . 1600-2100 dm f. 2-3 fam. m. ki. a.i. tausch gg. 110qm altbauwoh. m.80 f. 840,- dm tel. 48 91 74 angelika od. 48 44 11 mahe

träumend sitz ich bei meinem kleinen brillenstandl in der hintersten dunklen ecke der zugigen alten flohmarkthalle . . . wenn ich es doch auch einmal zu so einem riesen flohmarktstand in bester lauflage brächte! zwölf meter im geviert, ein verkäufertrio flitzt herum. die kundenmassen drängen sich im kaufrausch um die massenbrillen wie beim ausverkauf im karstadt. ich hab's geschafft! meine ehrbaren eltern können endlich stolz auf mich sein. ("nie hätten wir gedacht, daß aus dir doch noch was rechtes wird"). sogar zuhause hab auf einmal ich fast die hosen an. ich hab den grössten. was zittern plötzlich die hallenbalken? es schmerzt das ohr. pfeifend durchschneidet ein gewaltiges stahlseil den raum, zum bersten gestrafft von der brutalen abbruchbirne. hilfe! sie schwingt direkt auf mich zu . . . aus der traum! liebe kunden. keine angst! es gibt ihn immer noch, den kleinen, feinen brillenstand OPTISCHE NOSTALGIE. ich will auch gar nicht um jeden preis karriere auf dem flohmarkt machen (wie sollte ich dann noch ein persönliches verhältnis zu jeder einzelnen meiner brillen bewahren?). drei quadratmeter ausstellungsfläche genügen mir, um ein reichhaltiges, gepflegtes angebot aus mehr als einem jahrhundert brillengeschichte zu präsentieren. meine kunden wissen das zu schätzen. sie finden meinen stand, obwohl er etwas versteckt liegt (gar so finster ist es nicht einmal, die brillen sind schön angestrahlt). OPTISCHE NOSTALGIE. jeden samstag erst ab 9 uhr kirchenstr. 15 in der halle. man folge dem leuchtenden großen augenpaar. auskunft an anderen tagen: tel. 304 823 oder 311 67 00

suche dringend zimme in wg. (miete bis 300 dm) am besten nicht in der stadt. petra tel. 08121/7560

ich (26 m) suche ein schönes, ruhiges zimmer in einer netten wg. toll wär's, wenn's im westlichen s-bahn-bereich oder einigermaßen zetral gelegen wäre und max. ca. 300,- dm incl. kostet. tel. 50 75 79 satyam

SUN RA
ARKESTRA
22.6. 21.Uhr
THEATERFABRIK
UNTERFÖHRING
KARTEN an a. VORverkaufsstellen und
TELEFONISCH: 089/692 41 46

stud, w, su. dringend gr. zi. in wg (max 450.-) od. 1-zi-app (max 550,-) zentrum, tel. 272 15 20 ab 20.00

zimmer (15 qm) in wg fischbachau/nähe spitzingsee (ca 70 km von münchen). 2m, 1w vorhanden, alter an die 30. holzhaus für liebevolle praktiker, einsam stehend und nichts für chaoten und aussteiger. dm 200,- + ca 30 dm nk, ab sofort unter tel. 64 05 56 (christian). wer's hat, kann mir ja auch ein kleines zimmer in münchen etc. zum selben preis anbieten.

zimmer in wg ab 1.7.84, 400,- incl., 3 monatsmieten kaution; tel. 50 25 152

vermiete an einen (1) mitmenschen, der rücksichtsvoll mit meinem hab + gut umgeht: eine 2-zimmer-wohnung für zwei monate (20. juli bis 20. september), schwabing, 492,- dm inklusive. (plus telefon und 500,- dm kaution, verzinst) tel. 308 30 57

wir, w23+w2+w1/2 suchen platz in wg um münchen herum (oder weiter) o. frau (mann) mit kind(ern), die mit uns ein haus suchen. sabine, tel. 08141/8341

suche (jetzt oder später) zimmer in wg oder 1-4-zimmer-wohnung (hell, schön, billig etc.) bin 27m, u.a. student (film). näheres unter 841 30 10 (rolf)

Angehende Philosophiestudentin (Vegetarierin, 23) mit Kind (3 Mon) sucht Zimmer in WG. Tel. 0 80 83/82 53 Anna

DACHAU DACHAU DACHAU Olaf, 24, m, Rettungssanitäter, später Student, sucht ab 31.10. 84 WG-Zi/Haus/Whg. Tel. 08131/831 84 od. /854 62 (Björn)

Liebespaar sucht 2 Zimmer in München auch in WG. Tel. tagsüber 089/84 50 11 abends: 0 81 41/179 97 Petra

Suche ganz dringend großes Zimmer zum leben in WG mit vielen lieben Leuten, muß aber nicht sein. Wenns geht nicht so teuer. Dorothea, Sozialpädagogikstudentin, 24, Tel. 123 16 25

Ich 33 w zwei Kinder 8 und 4 habe 1 Zimmer an Mädchen/Frau zu vermieten — 400,-, Küchen- u. Badbenutzung. Tel. 29 49 98

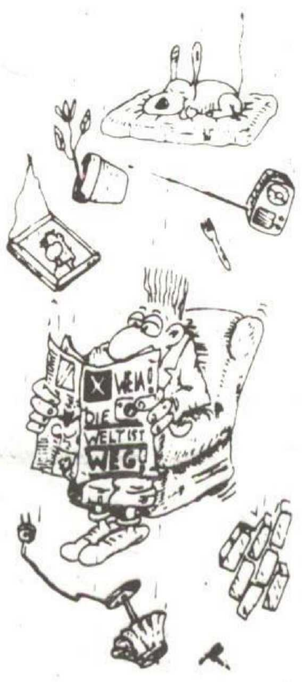
Verschenke meine Gedichte: H. Seethaler, A-1200 Wien, Wasnerg. 43

Intuitive Massage - ein Weg zur Selbsterfahrung über den Körper. Tel. 480 14 49 von 10 - 14 Uhr

frau, 26, sucht dringend zimmer in wg oder kleine wohnung bis ca. 350,- (wohnung auch mehr). erika, tel. 50 19 17

suche dringend zimmer bis 1. juli weil ich 1. august ne ausbildung anfange, und hier raus muß. ulli 477 962, öfters versuchen, danke

zi frei in wg (nähe harras) ca 15 qm, 370,- incl. + kaution, leider laut. tel. 76 50 77



DIE VERMÄHRLUNG VON KOPF UND FUSS! TANZ IN DIE MATRIARCHALISCHE KUNST. Kurs Ende Juni für Frauen, die gemeinsam matriarchalische Lebensformen entdekken wollen, die Kunst als einen energetischen Prozeß verstehen, der die magischen, seelischen und alltäglichen Realitäten verwandelt, weil er den menschlichen Geist bejaht und unseren inneren Zustand als Frauen widerspiegelt, unser Bewußtsein fördert und umgestaltet. Dem Wesen der Frau wird das Chaos und die Dunkelheit zugeordnet. Wir wollen diese negativen Zuordnungen bewegen und mit den schöpferischen Formen des Chaos umgehen (Wow! Hört sich das aber toll an! Echt dufte, du! D.S.), mit dem Licht aus der Dunkelheit des Schoßes und einem Chaos, das sich in Zyklen, Perioden matriarchalischer Zeit und nicht verständlicher Logik bewegt, wächst wie die Natur. Körpertheater, Tanz, Meditation, Klang u. Atemarbeit, Rituale und Zeremonien in der Natur. Info: C. Zöllner, Ickstattstr. 19, 8 M 5, Tel. 201 26 61

Opel Kadett Caravan, Bj. 71 Tüv 9.84, Anhängerkupplung, neuer Auspuff, gute Reifen, zu verkaufen. Unfallschaden links hinten. VB 250,- Tel. 156 172

Selmer Altsaxofon zu verkaufen 1600,- + Otto Link metal. Mundstück 150,- 156 172

elterninitiative pasing e.v. sucht zum september 84 vorpraktikantin/en für halbtagsstelle im kindergarten. wir sind eine kleine gruppe in schönem haus mit großem garten. tel. 87 46 60 mo-fr. 10-13 uhr. beatrix verlangen.

suche für 1-3 mal die woche am nachmittag nebenjob in cafe, laden, eventuell auch büro. schreibmaschinenkenntnisse vorhanden. beatrix mo-fr 10-13.00: 87 46 60

suche zum 1.7. oder spätestens 1.8. wieder zimmer in wg. bin m, 30 jahre alt. z.zt. am jobben, will ab ws wieder studieren. alles andere telefonisch oder noch besser persönlich. tel. 84 61 50 karl-heinz. möglichst s-bahn-bereich innenraum. miere max 450,- incl.

Wirtshaus am Hart

Täglich ab 11.00 offen
Samstags ab 18.00
Sonntags: 11.30 Uhr
'Jazz-Frühschoppen
Montags: 20.30 Uhr
Jazz-Sprungbrett!

Hinterhof-Theater

tgl. a. Mo/Di, 20.30 Uhr

bis 10.6.
College of Hearts
New York muß brennen

ab 20.6.
Die Bonzenbrenner:
der große kloane Unterschied

Sadetendeutschestr. 40, Tel. 311 60 39

werdende eltern suchen dringend 2 1/2 - 3 zi.whg. ca 75 qm, balkon bis 850,- mögl. haidh., giesing, neuh. tel. abends 52 77 67 od. 448 68 79

zimmer frei in haus (4 leute) kirchheim, landkr. münchen, bus zur s-bahn; sehr ruhig, 350,- indl., ab sofort für stud./berufstät. tel. 903 30 70 ab 18 uhr

wir haben 1 1/2-2 1/2 zimmer frei und suchen paar/frau/mann mit 1 1/2-2 jähr. kind. (haus in gernlinden, 5 min. zur s-bahn, 20 min in die stadt) tel. 272 04 71

DENIZ AN RUDI
alle immer noch total gesund. scheint eine wunderfamille zu sein. computerfreak rajmund arbeitet hart. macht ihm aber sehr viel spaß. taskin hat ein bißchen sorgen wegen bmw-streik. sylvia wünscht sich immer noch ein mädchen. beim 50. versuch wirds bestimmt klappen. lindi wird immer jünger. wir müssen uns alle ganz schön ins zeug legen, aber ohne klat (? - d.s.) wärs traurig. wir denken oft an dich. was für pläne hast du? wie es dir wohl geht? es umarmen dich ganz fest mit vielen grüssen von der familie raymund und michael

Das ZEB Zentrum für Erziehung und Bewegung veranstaltet von Montag den 25.Juni bis Donnerstag 28. Juni jeweils 17.00 – 18.30 h einen Tango Workshop. Anmeldung + Information TEL. 260 92 25 / Mo–Fr 15.00-19.00

Karin's Reisebüro
Sonder,-u.Charter flüge:
freitags Restplatzverkauf
Bombay oder Dehli DM 1.430.--
Martinique 1325.- Havanna DM 1.180
Tel. 48 85 15 Teneriffa ab 548.-

ich, 25w. suche zi in wg oder wohnung im raum markt schw./erding bis 250,- dm tel. 1b 18h 08121-5731 lili verlangen

ich (w24) suche ab sofort kl. wohnung bis max. dm 500,-, zahle auch bel.! angebote bitte an den klaus, 764 181, ich rufe euch dann zurück

suche dringend bezahlbare 2-3 zi whg. im zentralen mvv-bereich. wenn möglich altbau. michael 60 70 95

hallo geißler! - wir machen unsre eigene familienpolitik; wir, das sind 2f (26, 22), 1m (25); wir - erwarten 2 kinder (august/september); wir - wollen keine eheähnlichen zustände; wir - möchten bis spätestens 1.8.84 ein(e) 5zi. whg./haus in münchen oder näherer umgebung; wir - suchen ncoh eine(n) mutige(n) mitbewohner(in), weil wir nicht nur an verschissenen windeln und fläschchen interessiert sind, suchen wir jemanden möglichst ohne kind, die/der allerdings nicht nur bei uns wohnen, sondern mit uns leben will. tel. 351 89 07 petra o. 35 29 20 matthias

kommode, 115x55x73 und dunkelbraune couch, 162x91x75 zu verschenken. tel. 317 353

frustrierte schreiner: wir wollen einen selbstverwalteten betrieb gründen und suchen noch leute mit etwas geld, die dabei aktiv mitmachen wollen. bitte schreibt, auch was ihr euch so vorstellt. erika sturm, augsburger str. 13, 8039 puchheim

peugeot §2/85 vb 300,- fahrber. o. ausschlachten treff 13.6. 19h vorm blatt

suche mitarbeit i. handwerkskollektiv o. ausstattung, kunstgewerbe ect. bin dekorateurin, gute handwerkerin. zuletzt tätigkeit als arbeitsanleiterin i. einem jugendwohnprojekt für sozial gefährdete jugendliche und betreuerin. auch basis für handwerklich-sozialtherap. arbeit. t. 651 59 60

suche sterilisierte m, die mir ihre erfahrungen erzählen (möglichst seit mehr als 5 jahren) josef 502 43 40

dringend! suche praktikumsstelle zum ws 84/85 (6. sem bwl) tel. 637 22 06

billig: schlagzeug "bolero" sd, bd, 2 toms, hh, "soundedge", komplett oder einzeln. tel. 168 84 19 wolfgang

Verschenke Kinderschreibschrank ca. 25 J. alt. U. Steffen, Tel. tags 233-20 42, abends 300 52-82

vw-campingbus bj. 71, tüv-fällig, atm 10000 km hub-d. kpl eingerichtet (evtl. für bastler) vb: 3.500,-, tel. 089-129 18 34

suche ab september/oktober '84 eine halbtagsstelle als berufspraktikantin (erzieherin) in einer kindergruppe. habe selbst einen neun monate alten sohn, den ich gern in die arbeit mitnehmen würde. christiane vogel, 09773/1621, triebgasse 1/8741 mittelstreu
(die sezzerin grüßt . . .)

ANKAUFVERKAUFANKAUFVERKAUFANKAUFVERKAUF
SECOND HAND-
SCHALLPLATTEN
LP'S UND MAXIS
RIESENAUSWAHL IN:
ROCK
JAZZ
BLUES
USW.
UND WO?
WUNDERTÜHTE
AUGUSTENSTRASSE 116
U 8 JOSEPHSPLATZ
MO - FR 12.00 - 18.30 UHR
SA 11.00 - 13.30 UHR
TEL. 2717212
ANKAUFVERKAUFANKAUFVERKAUFANKAUFVERKAUF

suchen dringend waschmaschine geschenkt wenn möglich, funktionieren sollte sich auch noch. roland 58 62 40

daimler benz 406 diesel campingfahrzeug zu verkaufen. tüv neu. motor 70.000 dm. vollisoliert mit hubdach und anhängerkupplung. vb: 5400,- dm. gertraud neumeier, tel. 08504-1594

urlaub und selbsterfahrung im himalaja. sept. '84 info von regina könig, am reiterhof, 8176 waakirchen

zu verkaufen: für bastler vw-käfer 68, 93000 km, atm; tüv 7.84 500 dm. tel. 723 57 96

verk. r4 no tüv, zum herrichten o. ausschlachten dm 350,-, spiegelreflexkamera praktika uc cm 250,- rainer 718 532

wegen umzug billigst zu verkaufen: 3 platten elektrpherd/spüle (2 becken)/beiger auslegeteppich (15qm)/schwarz-weiß fernseher/schilfwand -4m- (geländerverkleidung). 55 43 16

Innere Wienerstr. 36
Haidhausen
geöffnet:
täglich ab 17 Uhr
Tel. 480 11 76

Die Griechen mit dem gemütlichen Garten

KYTARO